

## Stutenmilch - Wirkungen auf die Haut

Eine Behandlung mit Stutenmilch hilft insbesondere bei Patienten, die mit ihrem Darm und gleichzeitig ihrer Haut Probleme haben. Man kann sagen: gesunder Darm – gesunde Haut!



Stutenmilch verbessert alle Hautfunktionen. Damit hat sie ihre Einsatzgebiete bei Neurodermitis, Psoriasis und Akne. Die Haut normalisiert sich zusehends und wird wieder schöner.

Die speziellen Eiweisse, Fette, Mineralstoffe, Vitamine und Enzyme regen den Stoffwechsel der Haut an. Ihr Feuchtigkeitsgehalt wird ausgeglichen, entzündete Hautbereiche normalisieren sich. Die Zellerneuerung wird direkt beeinflusst. Es entsteht eine ausgeglichene und widerstandsfähige Hautoberfläche.

Die äusserlich aufgetragenen Produkte besitzen eine beruhigende, entzündungshemmende und sogar leicht antibiotische Wirkung. Die Haut ist nach äusserlicher und innerlicher Therapie wieder geschmeidig und zart. Der natürliche Säureschutzmantel wird nicht verändert.

### Neurodermitis

Die Neurodermitis, ist eine chronische, in Schüben verlaufende Hautkrankheit. Sie gehört zum allergischen Formenkreis und ist somit nicht ansteckend. Die Krankheit zeigt sich in entzündlichen Hautveränderungen, die vor allem an den Beugeseiten von Armen und Beinen, am Hals und an den Händen auftreten und von starkem Juckreiz begleitet sind.

Da die medikamentöse Behandlung Nebenwirkungen zur Folge hat, suchen immer mehr Patienten nach Alternativen. Studien konnten zeigen, dass es mit Stutenmilch zu einer Verbesserung des Hautbilds kommt. Im Rahmen der Neurodermitis-Behandlung erfolgt eine Stutenmilchkur über mehrere Wochen. Langanhaltende Erfolge waren nach etwa vier Monaten vorhanden. Bei einem Drittel der Teilnehmer verbesserte sich das Hautbild um 30 Prozent.

In der Stutenmilch sind antibakterielle Stoffe enthalten, die Entzündungen hemmen können und sich somit auch auf das Immunsystem auswirken. Darunter befinden sich Lysozym, Lactoferrin und das sekretorische Immunglobulin A. Die Durchblutung sowie der Stoffwechsel werden angeregt und dadurch auch das Hautbild nachhaltig verbessert.

### Psoriasis

Psoriasis ist eine chronische Entzündungskrankheit mit grossen, roten, schuppigen Hautstellen. Sie wird durch eine Störung des Hautwachstums verursacht. Normalerweise lösen sich alte Hautzellen auf der Aussenseite und neue Zellen wachsen darunter nach.

Bei Psoriasis erfolgt die Produktion von Hautzellen beschleunigt. Dadurch entstehen Hautstellen mit einer dicken Schicht unreifer Hautzellen, die schwer abschuppen. Erkrankte Haut befindet sich meistens auf Armen, Beinen, der Kopfhaut und dem Unterrücken. Die Stellen können jucken und schmerzen und es können Risse entstehen.

Alle Behandlungsmethoden unterdrücken die Symptome. Derzeit ist es nicht möglich, Psoriasis zu genesen. Aber Stutenmilch kann das Leben erleichtern. Der Juckreiz, die trockene Haut und die losen Hautzellen können verringert werden. Die Haut stabilisiert sich wird revitalisiert und der Alterungsprozess verlangsamt. Die Kollagenfasern werden gespannt und vermehrt neu produziert. Das Epithel schützende Vitamin A glättet die Haut und verjüngt die Hautoberfläche, so dass diese weicher und geschmeidiger wird. Krankhafte Hautveränderungen werden günstig beeinflusst und gehen nach einer längeren Einnahme von Stutenmilch sogar ganz weg. Stutenmilch hat sowohl von innen als auch von aussen eine pflegende und heilende Wirkung auf die Haut.

## **Akne**

Viele junge Menschen leiden an Akne. Die unattraktiven Unreinheiten und kleinen Pickel im Gesicht und auf dem Rest des Körpers sind oft mehr als nur ärgerlich. Insbesondere während der Pubertät kommt Akne oft vor. Durch die hormonale Entwicklung des Körpers werden Talgdrüsen extra angeregt. Die Folge ist, dass Hautporen durch den Talgüberschuss verstopfen und sich entzünden.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, wie Akne vorgebeugt werden kann. An erste Stelle steht die Reinigung der Haut und eine ausgewogene Ernährung.

Die Proteine in der Stutenmilch entlasten den Stoffwechsel der Haut und sorgen dafür, dass sie mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann. Sie wirken Entzündungen entgegen und beenden den Juckreiz. Die Haut regeneriert sich, da fast alle erforderlichen Bestandteile, die die Haut für die Erneuerung der Zellen braucht, in der Stutenmilch vorhanden sind. Durch die Verwendung von Cremes und Seifen auf Stutenmilchbasis wird die befallene Haut weniger fettig. Durch diesen Reinigungsprozess wird die Regenerierung gesunder Hautzellen angeregt und gefördert. Nach kurzer Zeit ist die Haut wieder gesund, so dass eine normale und regelmässige Pflege mit Kosmetik-Produkten auf Stutenmilchbasis danach ausreicht.

### **Stutenmilchkur:**

Um das Immunsystem zu stärken, die Darmtätigkeiten zu regulieren und das Hautbild zu verbessern, kann eine Stutenmilchkur gemacht werden.

Empfohlen wird eine Kur von mindestens 3 Monaten Dauer mit jeweils drei Kapseln am Tag. Diese werden am besten morgens vor dem Frühstück oder abends vor dem zu Bett gehen eingenommen.

Bestellungen und weitere Informationen:  
[www.kelpy.ch](http://www.kelpy.ch)



### **Für Fragen und weitere Informationen:**

Kelpy of Switzerland

Tamara Wülser

B. Sc. in Agronomie Schwerpunkt Equine Science,

M.A. in New Media Journalism

Stockhornhof, Gänsemoos 95, 3635 Uebeschi

076 449 39 37

[info@kelpy.ch](mailto:info@kelpy.ch)

[www.kelpy.ch](http://www.kelpy.ch)